

Elternbrief

Februar 2016



Grußwort des Schulleiters

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Freunde der Großen Schule, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Schulhalbjahr war, nach Monaten gerechnet, recht kurz und doch wurde manch einem das Warten lang. Und dabei denke ich vor allem an die umfänglichen Umbaumaßnahmen in den Klassenräumen, an unseren Schulgebäuden und auf dem großzügig angelegten Freigelände unserer Schule.

Wer ein paar Schritte zurücktritt, kann aus dem hinzugewonnenen Abstand unschwer erkennen, dass wir mit der Ausstattung unserer Schule eine strategisch entscheidende Strecke vorangekommen sind. So haben wir nicht nur die Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler erhöht, indem wir in den Fluren und Räumen eine Vielzahl von Brandschutzmaßnahmen umgesetzt haben. Wir haben auch mit einer ansprechenden Renovierung der Flure und Treppenhäuser im Stammgebäude der Großen Schule die Atmosphäre unserer Schule sichtbar aufhellen können. Für die Jüngeren unter unseren Schülern wurde ein Kleinspielfeld neben dem Oskar-Sommer-Haus errichtet, das sicherlich auch für die älteren Schülern attraktiv sein kann.

Besonders wichtig aber waren uns die Neuerungen für unsere tägliche pädagogische Arbeit im Unterricht. Alle Räume der Großen Schule wurden mit Beamern, Projektionsflächen und Audioanlagen für die Präsentation von Bild- und Tondateien ausgestattet. Diese Ausgabetechnik wurde für den kabellosen Gebrauch mit Apple-TV-Technologie in einem campusfähigen Hochleistungs-W-LAN nach Industriestandard ausgestattet, so dass jeder Lehrer in Zukunft digitale Unterrichtsmaterialien ohne „Kabelsalat“ aus seinem Tablet oder Handy im Unterricht einsetzen kann.

Warum haben wir die neue Ausstattung noch nicht mit einer kleinen Feierstunde eingeweiht? Nun, wir warten noch auf die letzte Fertigstellung, die abschließende Funktionsabnahme, die erste Einweisung in den Gebrauch der neuen Technik, die viel mehr Möglichkeiten bieten, als die, aus dem Handy oder dem Tablet heraus im Unterricht ein Bild, einen Kurzfilm, die angefertigte Hausaufgabe eines Schülers oder das Tafelbild der vergangenen Stunde zu zeigen oder einen englischen Dialog zum Training für das Hörverstehen zu präsentieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Verwaltung der Stadt Wolfenbüttel für die ambitionierte operative Vorbereitung und Koordinierung der Tief- und Hochbauarbeiten sowie der Elektroinstallationen. Die hier geleistete Arbeit war hochprofessionell und mit persönlichem Engagement geführt. Die lang gestreckte Zeit der Ausführung war dem Umfang und der Differenziertheit der Arbeiten geschuldet, die immer so organisiert werden mussten, dass der Schulbetrieb dabei nicht wesentlich gestört wurde. Schauen wir auf das Ergebnis, so bleibt abschließend und vorausschauend nur zu bemerken: Wir haben gern gewartet.

Ihr Schulleiter

Hartmut Frenk

Elternbrief

Februar 2016



Lehrerwechsel im 2. Schulhalbjahr

Zum zweiten Halbjahr gab es gute Nachrichten: Die Große Schule hatte vier neue Planstellen bekommen, die tatsächlich auch alle mit qualifizierten Bewerbern besetzt werden konnten. Frau Korell (EN/SP/BILI), Frau Wagner (FR/RE), Herr Rohac (POWI/SP) und Frau Roßbach (KU/DE) werden unser Kollegium mit vollen Stellen verstärken. Die neuen Stellen waren dringend benötigt worden, weil zwei Kolleginnen während des ersten Schulhalbjahres in Elternzeit gegangen sind, weil Krankheit und auslaufende Verträge sowie langfristige Auslandsaufenthalte neue Personalbedarfe geschaffen hatten. Diese zunächst nur überbrückten Lücken in der Unterrichtsversorgung konnten nun geschlossen werden, weil zu den neuen Lehrkräften Frau Kwiatek, die aus der Elternzeit zurückkehrt, und die Referendarin Frau Thies treten.

Für die Große Schule bedeutet diese Verstärkung mehr Unterrichtskontinuität in der Zukunft. Mit Feuerwehrverträgen, Mehrarbeit und Abordnungen schafft man nur eine Versorgung auf begrenzte Zeit. Ein stärker gewordenen Kollegium aber sichert eine langweilig geplante Unterrichtsversorgung, die nun die zeitlich befristeten Lösungen ersetzen kann. Eben diese Umstellung geschieht jetzt, zum zweiten Schulhalbjahr 2015/16.

Wir haben zum 1. Februar knapp 120 Stunden der neu eintretenden Lehrkräfte in das System eingebaut. Das bedeutet gehäufte Lehrerwechsel in den Klassen und vereinzelt auch in Kursen. Wir haben uns entschieden, die Lehrerwechsel in den Klassen wie einen vorgezogenen Schuljahreswechsel zu behandeln. Das bedeutet, wo es irgend möglich ist, sollen die jetzt neu in eine Klasse eintretenden Lehrkräfte eineinhalb oder zweieinhalb Jahre in den Lerngruppen bleiben, bis der laufende oder neu beginnende Doppeljahrgang (5/6, 7/8, 9/10) zum Abschluss gebracht worden ist. Damit wollen wir dem Idealzustand einer konstanten Lehrerbesetzung für einen Doppeljahrgang wieder näherkommen.

Die aufgelisteten **Lehrerwechsel** in den Lerngruppen **entnehmen Sie bitte der folgenden Übersicht**.

Wir wünschen Ihren Kindern im Unterricht mit den im zweiten Halbjahr in das Kollegium eintretenden Lehrkräften einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Lehrkräften im Team der Großen Schule.

Hartmut Frenk

Elternbrief

Februar 2016



Klasse	Fach	Lehrer alt	Lehrer neu
Jg. 5	Religion (5c)	Knauer	Wagner
5a			
5b	Kunst	Fr. Wesche	Fr. Roßbach
5c	Sport	Hr. Siebart	Hr. Rohac
5d	Kunst	Fr. Wesche	Fr. Roßbach
	Sport	Hr. Runte	Hr. Rohac
Jg. 6	Religion (6b, 6d)	Fr. Knauer	Fr. Wagner
	Französisch (6b, 6c)	Fr. Draband	Fr. Sievers
6a	Deutsch	Fr. Sydow	Fr. Kwiatek
	Sport	Hr. Runte	Fr. Korell
6b			
6c	Sport	Hr. Siebart	Hr. Rohac
6d	Deutsch	Fr. Wesche	Hr. Frenk
	Englisch	Fr. Hagerodt	Fr. Korell
Jg. 7	Französisch (7a)	Fr. Feuge	Fr. Sievers
	Französisch (7b, 7d)	Fr. Rehfeldt	Fr. Wagner
	Latein (7b, 7c, 7d)	Fr. Krause	Hr. Waltemathe
	Religion (/B, 7c)	Fr. Knauer	Fr. Wagner
7a			
7b			
7c	Englisch	Hr. Liekefett	Fr. Korell
	Geschichte	Hr. Waltemathe	Fr. Kwiatek
	Sport	Hr. Kloy	Fr. Korell
7d	Sport	Fr. Brinkmann	Hr. Rohac
Jg. 8	Französisch (8a, 8b, 8d)	Fr. Draband	Fr. Wagner
	Französisch (8b, 8c)	Fr. Rehfeldt	Fr. Sievers
	Französisch (8a, 8b)	Hr. Klose / Fr. Sievers	Hr. Klose
	Religion (8b)	Fr. Heinemann	Fr. Thies
	Religion (8c)	Fr. Knauer	Fr. Wagner
	Werte und Normen (8b, 8c, 8d)	Hr. Hantelmann	Hr. Liekefett
8a			
8b	Englisch	Fr. Nädler-Lustig	Fr. Draband
	Sport bili	Hr. Kluck	Fr. Korell
8c	Politik	Hr. Basse	Hr. Rohac
	Sport	Hr. Runte	Fr. Korell
8d	Deutsch	Fr. Wolff	Fr. Roßbach
	Sport	Hr. Runte	Fr. Nietsch
Jg. 9	Religion und Werte und Normen -> keine Kürzung mehr		
9a			
9b	Deutsch	Fr. Wesche	Fr. Roßbach
	Musik 1 Std.	epochal	Hr. Heibat
9c			
9d	Musik 1 Std.	epochal	Hr. Heibat
	Politik	Hr. Seichter	Hr. Rohac
	Sport	Fr. Albu	Hr. Rohac
9e	Deutsch	Fr. Wesche	Fr. Roßbach
	Englisch	Fr. Luxa	Fr. Korell
	Kunst	Fr. Wesche	Fr. Roßbach
Jg. 10	Religion (10b)	Fr. Knauer	Fr. Wagner
	Religion (10d)	Fr. Heinemann	Fr. Thies
10a	Biologie	Fr. Heinemann	Hr. Siebart
	Sport	Hr. Siebart	Hr. Runte
10b	Kunst	Fr. Wesche	Fr. Roßbach
	Physik	Hr. Anastassiadis	Hr. Müller
10c	Kunst	Fr. Wesche	Fr. Roßbach
	Geschichte	Fr. Teske	Hr. Seichter
	Sport	Hr. Kloy	Fr. Korell
10d			

Elternbrief

Februar 2016



Neu im Kollegium

Merle Korell



Mein Name ist Merle Korell und ich werde ab dem kommenden Schulhalbjahr die Fächer Englisch und Sport (bilingual) an der Großen Schule unterrichten. Geboren und aufgewachsen bin ich in Celle, wo ich 2006 mein Abitur abgelegt habe. Danach zog es mich über Bremen nach Oldenburg, um dort mein Lehramtsstudium zu absolvieren. Während dieser Zeit bekam ich bereits die Möglichkeit, ein Jahr in Redditch/England als Assistentenlehrerin zu arbeiten. Mein Referendariat habe ich im letzten Dezember am Gymnasium Wildeshausen (Landkreis Oldenburg) erfolgreich beendet.

Sportlich liegen meine Interessen insbesondere im turnerischen und tänzerischen Bereich, da ich selbst jahrelang erfolgreich voltigiert habe.

Außerdem bewege ich mich auch gerne an der frischen Luft, etwa beim Snowboard- und Skifahren oder Segeln. Wenn ich mich gerade nicht bewege, genieße ich meine Freizeit mit einem guten Buch oder Film.

Ich freue mich auf die Arbeit an der Großen Schule und auf viele neue Gesichter.

Katharina Roßbach

Mein Name ist Katharina Roßbach und ich bin ab Februar 2016 neue Lehrkraft für die Fächer Deutsch und Kunst an der Großen Schule. Ursprünglich komme ich aus der kleinen, aber sehenswerten Stadt Alfeld im wunderschönen Leinebergland, in die es mich immer wieder gerne zurückzieht. Nach einem abgeschlossenen Studium an der Universität Hildesheim (Realschullehramt) führte mich mein Weg zunächst nach Osnabrück, um dort ein weiteres Studium für das Gymnasiallehramt zu absolvieren. Nach dieser intensiven Weiterbildung zog es mich 2014 schließlich nach Braunschweig, wo ich mein Referendariat vor Kurzem erfolgreich bestanden habe.



Da ich mich im Braunschweiger Raum sehr wohl fühle, stand für mich schnell fest, dass ich auch längerfristig gerade hier meiner beruflichen Tätigkeit nachgehen möchte. Mit großer Freude werde ich daher meine Stelle an der Großen Schule antreten und hoffe, dass ich meine Leidenschaft für die Fächer Kunst und Deutsch auf motivierende Weise an die Schülerinnen und Schüler weitergeben kann.

Elternbrief

Februar 2016



Johanna Thies

Mein Name ist Johanna Thies. Aufgewachsen bin ich in Velpke (Landkreis Helmstedt) und habe mein Abitur 2010 in Wolfsburg bestanden. Anschließend studierte ich fünf Jahre in Göttingen die Fächer Deutsch und evangelische Religion. Während meines Studiums sammelte ich, neben den vorgeschriebenen Praktika, Erfahrungen im Unterrichten bei dem Projekt Leseförderung für lese-schwache Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse und bei der Zusatzqualifikation Deutsch als Fremdsprache. Im Anschluss meines Studiums konnte ich Einblicke in das dänische Schulsystem und die dänische Sprache im Rahmen eines zweimonatigen Praktikums in Dänemark an der Fanø-Skole gewinnen.



In meiner Freizeit reise ich gern, vor allem nach Dänemark. Daneben gehe ich gern ins Theater und treibe Sport. Diesbezüglich habe ich 2014 einen Trainerschein im Bereich der Gruppenfitnesskurse erlangt.

Ich freue mich sehr, mein Referendariat an der Großen Schule absolvieren und Ihre Kinder ab dem nächsten Halbjahr unterrichten zu dürfen.

Heidi Wagner



Mein Name ist Heidi Wagner. Geboren und aufgewachsen bin ich am Genfersee. Während meines Theologiestudiums in Lausanne habe ich ein Jahr als Erasmus-Studentin in Göttingen verbracht. Dieses Jahr bildet den Anfang einer großen Leidenschaft für Deutschland. Nach der Absolvierung meines Masters habe ich mich nicht nur für den Lehrerberuf entschieden, sondern auch für ein Leben in Niedersachsen. Ich begann ein zweites Studium in Göttingen, um später die Fächer Französisch und evangelische Religion zu unterrichten. Dort übernahm ich einen Lehrauftrag für Sprachpraxis. Nach meinem Referendariat an der Melanchthon-Schule in der Schwalm habe ich ein halbes Jahr in Bad Hersfeld unterrichtet, um jetzt nach Niedersachsen zurückzukehren. In meiner Freizeit treibe ich gern Sport, lese viel und gehe gern ins Theater. Außerdem fahre ich mehrmals pro Jahr in meine alte Heimat. Mit großer Begeisterung nehme ich nun meinen Unterricht an der Großen Schule in Wolfenbüttel auf.

Elternbrief

Februar 2016



Abiturprüfung 2015

Von 99 Prüflingen haben 94 das Abitur bestanden und eine Durchschnittsnote von 2,44 erzielt – eine tolle Leistung – nicht nur im Vergleich zum Landesdurchschnitt von 2,59 (2,53 an den Gymnasien), sondern auch innerhalb der Stadt. Die drei Wolfenbütteler Gymnasien erzielten einen Durchschnitt von 2,57. 26% der Abiturienten der Großen Schule konnten sich über eine Eins vor dem Komma freuen.

Ein Vergleich der Fächer ergibt folgendes Bild:

1. Kurse auf erhöhtem Niveau P1, P2, P3 (schriftlich)

Fach	Land Niedersachsen	Große Schule
Deutsch	7,64	9,2
Englisch	8,65	9,6
Französisch	9,67	10,3
Kunst	9,02	9,5
Musik	8,62	9,0
Geschichte	7,48	7,5
Politik-Wirtschaft	7,73	7,8
Erdkunde	7,79	6,1
Mathematik	8,07	9,8
Biologie	7,9	8,1
Chemie	9,43	9,0
Physik	9,03	8,6

Elternbrief

Februar 2016



2. Kurse auf grundlegendem Niveau P4 (schriftlich)

Fach	Land Niedersachsen	Große Schule
Deutsch	7,5	8,3
Englisch	8,16	8,8
Französisch	9,25	7,2
Latein	8,57	12,7
Religion	8,02	6,5
Mathematik	7,43	7,8
Biologie	7,74	7,9
Chemie	7,84	7,1
Physik	8,57	11,6

3. Kurse auf grundlegendem Niveau P5 (mündlich)

Hier wurde ein Durchschnitt von 9,5 Punkten erzielt.

Fach	Land Niedersachsen	Große Schule
Deutsch	8,63	8,8
Englisch	9,02	9,6
Französisch	9,94	9,3
Religion	9,58	10,1
Mathematik	8,65	9,75
Biologie	8,81	9,95
Chemie	8,41	11,5
Physik	8,57	9,0

Dr. Claudia Frenzel

Koordination Sek. II

Elternbrief

Februar 2016



White Horse Theater



White Horse Theatre

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Schuljahr wieder das **White-Horse-Theatre** im Dr.-Oskar-Sommer-Haus zu Gast haben. Die englischsprachige Theatergruppe wird insgesamt drei Stücke spielen und so den Englischunterricht mit ihrer gewohnt humorvollen und motivierenden Art bereichern.

Es geht los mit dem Stück für die Oberstufe, **Romeo and Juliet**, das am **Montag, dem 8. Februar**, ab 11.30 Uhr aufgeführt werden wird und als tragische Liebesgeschichte natürlich ein absoluter Klassiker nicht nur für den Englisch-Leistungskurs ist.

Für die Sekundarstufe I sind zwei Stücke am **Donnerstag, dem 26. Mai**, geplant. Die Jahrgänge 5 und 6 werden ab 9.30 Uhr **The Slug in the Shoe** sehen, eine Komödie in der es nicht nur um die gegenseitige Wahrnehmung von Mädchen und Jungen geht, sondern auch um eine behutsame Annäherung an die Probleme alleinerziehender Eltern und des Erwachsenwerdens.

In der Komödie **The Girl with the Golden Wig**, welche für die Jahrgänge 7 und 8 ab 11.30 Uhr gespielt wird, geht es um eine kleine Schauspielgruppe, die einen Spionagekrimi aufführen möchte und sich plötzlich mit der Problematik geschlechtsspezifischer Rollenstereotype konfrontiert sieht. Ob die beiden männlichen Darsteller es dennoch schaffen werden, eine Hauptdarstellerin für ihre Vorstellung zu gewinnen?

Wir sind schon sehr gespannt auf drei unterhaltsame Theaterstücke.

Stefanie Luxa

Elternbrief

Februar 2016



Rosenmontagsfeier für die 5. Klassen

Der Schülerrat und die Paten werden am Rosenmontag, dem **8. Februar**, in der **5. und 6. Stunde** (11.30-13.05 Uhr), eine Faschingsfeier für die 5. Klassen in der Turnhalle veranstalten.

Deshalb möchten wir die Schülerinnen und Schüler bitten, an diesem Tag ein Kostüm mitzubringen oder gleich morgens verkleidet in den Unterricht zu kommen, denn es wird einen Kostümwettbewerb geben.

Da in der Turnhalle keine Straßenschuhe erlaubt sind, müssen die Schülerinnen und Schüler auf Socken laufen oder Sportschuhe mitbringen.

Das Essen ist in der Halle verboten, es muss also in der großen Pause vor Beginn der Faschingsfeier gegessen werden. Getränke sind nur in PET-Flaschen erlaubt.

Handys müssen während der Feier ausgeschaltet sein.

Während der gesamten Zeit sind natürlich die Schulsanitäter für den Notfall und Lehrkräfte anwesend.

Der Englisch-Förderunterricht am Nachmittag findet nach Plan statt.

Viel Spaß bei der Feier wünscht allen

Iris Kahmann-Cortés

Koordination Sek. I



Elternbrief

Februar 2016



Internationaler Tag im 5. Jahrgang

Wir sind viele – Wir sind Welt – Wir sind wir

In dem Leitbild unserer Schule steht, dass „Vertrauen, Offenheit und gegenseitige Toleranz ... die Grundlagen für unser Miteinander“ bilden. In diesem Sinne wird der 5. Jahrgang zu Beginn des nächsten Schulhalbjahres an einem Projekt arbeiten, das die Internationalität unserer Schule in den Fokus rückt. Die Fünftklässler werden fächerübergreifend in ihren Klassen eine Ausstellung vorbereiten, die die Lebensweisen, Traditionen, Geschichte und Kultur der Nationen präsentiert, die in dem Jahrgang vertreten sind. Es wäre sehr hilfreich, wenn die Eltern die Schülerinnen und Schüler unterstützen könnten, indem sie ihnen helfen, typische Gegenstände bzw. Anschauungsmaterialien zu besorgen oder z. B. Spezialitäten des Landes herzustellen, die dann als Kostproben angeboten werden können.

Der Internationale Tag findet am

Mittwoch, dem 24. Februar, im Mensagebäude im I. Stock statt.

Die Besuchszeit ist von 10.30 – 12.15 Uhr.

Die Präsentationen am Internationalen Tag werden von vielen Schülerinnen und Schülern der Großen Schule besucht werden. Wir möchten hiermit auch alle Eltern und Lehrkräfte herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Iris Kahmann-Cortés

Koordination Sek. I



Elternbrief

Februar 2016



Abend der Begegnung

Liebe Eltern und Freunde der Großen Schule!

Der Schulelternratsvorstand und die Schule laden Sie recht herzlich zu unserem

Abend der Begegnung

am

Montag, dem 22. Februar, 19.00 – 22.00 Uhr,

in das Dr.-Oskar-Sommer-Haus der Großen Schule ein. Das inzwischen traditionelle Treffen soll in bewährter Weise dem Kennenlernen und Gedankenaustausch untereinander und mit dem Kollegium dienen. Wir würden uns freuen, wenn Sie an dem Abend in bescheidenem Umfang Speisen bereitstellen könnten (Salate, belegte Brötchen, Baguettes o. ä.).

Getränke werden zu günstigen Preisen durch das **Concilium Germanicum** ausgeschenkt. Ich bitte um Rückmeldung über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer.

Für den Schulelternrat: Kerstin Glier

Für die Schule: Hartmut Frenk



Elternbrief

Februar 2016



153. Turnerball

Ein Dutzend guter Gründe, den TG-Ball zu besuchen ...

könnte man aufzählen. Aber damit wäre man der Würde dieser Veranstaltung nicht gerecht geworden. Ich möchte stattdessen zwei Fragen stellen:

Kennen Sie eine Schule, die den 153. Schulball feiert?

Ist das Engagement ehrenamtlich arbeitender Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Ehemaliger für eine Veranstaltung mit 1200 Gästen einen Besuch wert?



Die Turngemeinde der Großen Schule besteht seit 1828 und feiert in diesem Jahr am

**Freitag, dem 26. Februar,
ab 19.00 Uhr
in der Lindenhalle**

ihren 153. Turnerball. Der Turnerball lockt Besucher aus allen Himmelsrichtungen an und bietet aktiven Schülerinnen und Schülern, Ehemaligen, Eltern und Freunden der Großen Schule sowie deren Familien seit Jahren die Möglichkeit für vielfältige Begegnungen.

Mag sein, dass das Format eines Balls auf den ersten Blick für manchen nicht mehr so recht in die Zeit zu passen scheint. Aber eine Abendveranstaltung mit einer in diesem Jahr wieder sehr guten Live-Band, mit einem Showprogramm, mit Disko und vor allem viel Gelegenheit zu tanzen, zu plaudern, zu lachen und zum Kennenlernen dürfte viele ansprechen. Der Turnerball gehört zur Großen Schule wie die Turngemeinde selbst zur Großen Schule gehört. Die Teilnahme ist - wo immer der Terminplan es erlaubt - Ehrensache.



Hartmut Frenk

Elternbrief

Februar 2016



MIT DJ & SAX

EINTRITT 15 EURO

MIT LIVEBAND

Turngemeinde
Große Schule Wolfenbüttel
von 1828

153. TURNERBALL

LINDENHALLE WOLFENBÜTTEL

WANN: 26.02.2016 EINLASS: 18:00 UHR
BEGINN: 19:00 UHR

U 18 bis 00:00 uhr / Mit schriftlicher Erlaubnis des Erziehungsberechtigten länger feiern.

Bewirtschaftet durch Slims

NEWYORKER

PISKE
Wolfenbüttel

Fahrschule
Höhne

mobilcom
debitel

Elternbrief

Februar 2016



Schulpartnerschaft mit Cachan/Frankreich

Mit der Schulpartnerschaft in Cachan, am Südrand von Paris gelegen und Partnergemeinde des Landkreises Wolfenbüttel, verbindet uns seit 2002 ein jährlicher Schulaustausch für die 9. Klassen. In die beiden dortigen Schulen (**Lycée Maximilien Sorre und Lycée Gustave Eiffel**) fahren jedes Jahr 20 bis 25 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Große Schule mit Frau Feuge und Herrn Klose, wo sie von ihren Austauschpartnerinnen und Austauschpartnern freundlich aufgenommen werden. Sie wohnen dort in Gastfamilien, erleben das historische, kulturelle und touristische Paris, das Umland mit seinen attraktiven Touristenmagneten und können zumeist das erste Mal die französische Sprache selbst vor Ort ausprobieren.

Vor unserem Aufenthalt in Cachan werden in diesem Jahr die französischen Austauschpartnerinnen und Austauschpartner durch ihre Deutschlehrer nach Wolfenbüttel begleitet und sind dann mit einem ähnlichen Programm 8 Tage in Wolfenbüttel in den Familien, aus denen ihre Gäste kommen. Somit sind die Jugendlichen 2½ Wochen zusammen und können Freundschaften schließen.

Dieses Jahr findet dieser Austausch zwischen dem 17. Mai und dem 4. Juni statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen können sich gerne melden. Auf der Homepage werden die Anmeldeformulare zur Verfügung gestellt. Natürlich kann man sie auch bei giselher.klose@grosse-schule.versus-wf.de bestellen. Bis Mitte Februar 2016 ist noch Zeit.

Giselher Klose

Fachobmann Französisch



Elternbrief

Februar 2016



Impressum

Herausgeber: Oberstudiendirektor Hartmut Frenk
Gymnasium Große Schule
Rosenwall 12
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/98960
E-Mail: sekretariat@grosse-schule.de

Redaktion: Studiendirektor Michael Habenbacher

Elektronischer Versand am 01.02.2016